

# Arbeitsbilanz 2018

Landesverband Hessen

## **Anschrift**

Sandweg 7, 60316 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 - 944 907 0, Telefax: 069 - 944 907 70  
E-Mail: hessen@volksbund.de  
Internet: www.volksbund-hessen.de

## **Organisation**

Schirmherr: Norbert Kartmann,  
Präsident des Hessischen  
Landtages

Landesvorsitzender: Karl Starzacher  
Stellv. Landesvorsitzender: Eberhardt Luft  
Landesgeschäftsführerin: Viola Krause  
Kreisverbände: 26 (ehrenamtlich besetzt)  
Mitarbeiter: 7, davon 2 in Teilzeit  
Mitglieder: 7 289  
Spender: 17 608

## **1. Öffentlichkeitsarbeit**

- 10-tägige *Hessentag*-Präsentation in Korbach
- Kontinuierliche Information zu allen Aktivitäten über die Homepage des Landesverbandes Hessen
- 10 öffentliche Führungen/Veranstaltungen in Frankfurt, Kassel-Niederzwehren, Bad Emstal und Oberursel u. a. zum Weltfriedenstag, „Tag des Friedhofs“ und „Tag des Denkmals“
- Tagung und 2 Vortragsabende zur Ausstellung „Vergesst uns nicht – die Kinder von Auschwitz“ in Wiesbaden in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) und der Kommunalen Frauenbeauftragten, u. a. Vorstellung des theaterpädagogischen Materialkoffers „Kinder über den Holocaust“ (Bildungsangebot LV) und des „Zweitzeugenprojekts“ von Heimatsucher e. V.



- 17 weitere Vorträge/Reden im Rahmen von Ausstellungseröffnungen in Kreisverwaltungen und Schulen sowie anlässlich der Präsentation der Ausstellung „Vernichtungsort Malyj Trostenez“
- 8 Vorträge *Vollmachten & Verfügungen*
- Beteiligung am „Friedensprojekt 2018 – Erinnerungs- und Friedensarbeit mit internationaler Begegnung und Friedenswochen im Wolfhager Land“
- 11 Kontrolltermine/Beratungen hessischer Kommunen zur Pflege und Sanierung von Kriegsgräbern

## **2. Bildungsarbeit**

- Begleitung von zwei Freiwilligen im Sozialen Jahr Politik/ Bundesfreiwilligendienst/ Trägerschaft *ijgd*
- 2 Bildungsangebote für die Internationale Jugendbegegnung (IJB) in Hessen unter Verantwortung des zuständigen Fachbereichs (FB IJB): Projekttag „Kriegsgräberstätte Kloster Arnsburg“, pädagogische Einheit zur Frankfurter Stadtgeschichte
- 6 Projekttag ausgehend von Kriegsgräberstätten in Hessen mit Jugendlichen und Erwachsenen
- 2 Projekttag „History Caching“ in Kooperation mit der Jugendburg zum Lernort „Kriegsgräberstätte Ludwigstein“
- 5 Projekttag in Kooperation mit der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP): „Geschichte der Krankenpflege im sogenannten ‚Dritten Reich‘ (Kooperation mit Krankenpflegeschule) unter Einbezug der „Lernstation Kriegsgräberstätte“, „Zwangsarbeit“, „History Caching“
- 5 Veranstaltungen an Schulen zur Vorbereitung von Projekten, Projektaufenthalten in den Jugendbegegnungsstätten sowie zum Volkstrauertag

- 24 Präsentationen der Ausstellungen „geflohen, vertrieben - angekommen?!“, „14/18 - mitten in Europa“, „Menschenrechte im Krieg“ und „Den Blick gegen das Vergessen gerichtet“ (Kooperation dg).
- 21 Projektstage „Flucht und Gewaltmigration“, „Erster Weltkrieg“, „Namensziegel“, „Europa“, Schüleraktionstag CROSS Jugendkulturkirche Kassel
- 2 Vortragsveranstaltungen zum Thema „Jüdische Frontsoldaten im Ersten Weltkrieg“
- 2 Fortbildungsveranstaltungen: „Verunsichernde Orte“, Kooperation mit der HLZ und dem Pädagogischen Zentrum FFM des Fritz-Bauer-Instituts, Bildungsmodul „History Caching“ mit der BiP
- Hauptseminar TU Darmstadt „Kriegsgräberstätten als außerschulische Lernorte im Kontext historisch-politischer Bildung und Erinnerungskultur“ (WS 17/18), Lehrveranstaltung Uni Kassel „Kollektive Erinnerung und Identität: Erinnerungsorte in Deutschland und Frankreich“ (WS 18/19), Lehrveranstaltung CVJM-Hochschule Kassel (Träger ist der Christliche Verein Junger Menschen)
- Fortlaufende Kooperationsprojekte: Christine-Brückner-Schule/Eco Pfad Friedenspädagogik Bad Emstal, Bildungspartner/Exponat Lernstation, hier: „Einzelschicksale im Zusammenhang mit Krieg und Gewaltherrschaft barrierefrei zugänglich machen“
- Mit den Bildungsangeboten konnten im Jahr 2018 mehr als 1473 Menschen erreicht werden.

### 3. Gedenken

- Erinnerung an die im Auslandseinsatz gefallenen Soldaten der Bundeswehr durch den Volksbund
- Gedenkstunden zum Volkstrauertag: Die Gedenkrede der zentralen Gedenkstunde hielt Ministerpräsident

Volker Bouffier. Schülerinnen und Schüler des Theaterkurses der Hohen Landesschule Hanau nahmen die Gäste der Paulskirche mit auf eine Zeitreise. Eine Projektgruppe des Friedrichsgymnasiums Kassel präsentierte im Rathaus ihr Projekt zum Jahresthema Erster Weltkrieg. In Bad Arolsen beteiligte sich eine Projektgruppe der Kaulbachschule am örtlichen Gedenken, in Bad Emstal engagierte sich eine Projektgruppe der Christine-Brückner-Schule.

- Der Landesverband wirkt regelmäßig an Gedenkveranstaltungen anderer Organisatoren mit, u. a. bei der Kranzniederlegung auf dem jüdischen Friedhof in Frankfurt zur Erinnerung an die gefallenen jüdischen Soldaten oder dem Gedenken der Stadt Kassel anlässlich des Jahrestages des Bombenangriffs.

### 4. Sammlung

Zentrale Dankveranstaltung im Hessischen Landtag, weitere Ehrungen in den Kreisverbänden, 2 Benefizkonzerte des Heeresmusikkops Kassel in Wiesbaden und Kassel zum Auftakt des Sammlungszeitraums, Ergebnis bis zum 22.02.2019: 102.546,44 Euro.

### 5. Landesspezifischer Schwerpunkt

Forschungsprojekt: Öffentliche Präsentation der aktuellen Ergebnisse zum Lernort „Kriegsgräberstätte Runkel“, Fortsetzung und Abschluss der Recherchen zur Kriegsgräberstätte Kloster Arnburg.

### 6. Ausblick 2019

Dokumentation und öffentliche Präsentation der Ergebnisse zum Lernort „Kriegsgräberstätte Kloster Arnburg“, Abschluss der Recherche zum Lernort „Hauptfriedhof Frankfurt“.